

Stadt HEIDELBERG

KALKULATION DER ZENTRALEN UND DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN FÜR DEN BEMESSUNGSZEITRAUM 2023-2024

Stand: 10/2022

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I.	Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	
I.1.	Ausgangssituation	4
I.2.	Rechtsgrundlagen	5
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr	6
I.4.	Ermessensentscheidungen	8
I.5.	Öffentliche Einrichtung	9
I.6.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	10
	a) Abschreibung/Auflösung	10
	b) Anlagekapitalverzinsung	11
	c) Schätzungen und Prognosen	11
	d) Grundstücksanschlusskosten	12
I.7.	Beteiligung an Verbänden	13
I.8.	Straßenentwässerungsanteil	14
I.9.	Gemeindebetreff	15
I.10.	Kostendeckung	16
I.11.	Dezentrale Abwasserbeseitigung	18
II.	Kalkulation der kostendeckenden Gebühren	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	20
A.	ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
	Erfolgsplanung 2022-2024	23
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	29
	Kostenverteilung Erfolgsplan	31
	Berechnung der Schmutzwassergebühr	34
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr	35
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
	1. des Mischwasserbereichs	37
	2. des Schmutzwasserbereichs	40
	3. des Regenwasserbereichs	42
	4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig)	44
	5. der Kläranlage des AZV (anteilig)	46
	6. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen	48
	7. Ermittlung der voraussichtlichen überbauten und befestigten Flächen	49
	8. Darstellung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Schmutzwasserbeseitigung aus Vorjahren	50
	9. Darstellung der gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen der Niederschlagswasserbeseitigung aus Vorjahren	51
	Berechnungsgrundlagen	52

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Erfolgsplanung der Kläranlage für 2022-2024	59
Berechnung der dezentralen Abwassergebühren	65
Anlagen zur Kalkulation:	
10. Ermittlung der voraussichtlichen dezentralen Abwassermengen	69
III. Beschlussantrag	71

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns erneut mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen und dezentralen Abwassergebühren beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Gebührenkalkulation für den zweijährigen Bemessungszeitraum 2023-2024 haben wir von der Verwaltung die Erfolgsplanung 2022, die Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2021 sowie die Investitionsplanung bis 2024 erhalten.

Die in dieser Kalkulation berücksichtigten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden im Rahmen von entsprechenden Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 7. November 2022

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (=Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Stadt Heidelberg hat in ihrer Abwassersatzung getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern "Schmutzwasserbeseitigung" und "Niederschlagswasserbeseitigung" unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebskosten	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser

Kläranlage

Betriebskosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Stadt Heidelberg für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die neu festgestellte überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung von Starkverschmutzerzuschlägen
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die zentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg besteht aus einem, technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

Sowohl die zentrale als auch die dezentrale Abwasserbeseitigung sind jeweils eine öffentliche Einrichtung.

I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und –erträge wurden anhand der Ansätze der uns zur Verfügung gestellten Erfolgsplanung für 2022 mit den Ansätzen für die Jahre 2023 und 2024 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2021 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 5).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den “angemessenen Abschreibungen” nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens der Abwasserbeseitigung nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode

Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abziehen.

Durchschnittswertmethode

Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. In der Abwasserbeseitigung beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung = **2,27 %**. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

In der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Gebührenkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.7. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken gebaut und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV "Heidelberg" ebenfalls zu den gebührenfähigen Kosten gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzügl. Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird jedes Jahr nach den Einwohnern und Einwohnerwerten festgesetzt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulationen wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung angewendet.

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Kalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Planzahlen des AZV berücksichtigt.

I.8. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.9. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch der SW-Kostenanteil der Stadt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" enthalten ist, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.8) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Stadt stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.10. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Stadt Heidelberg hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2019 bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden deshalb folgende gebührenrechtlichen Ergebnisse zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 8 und 9):

a) **Schmutzwasserbeseitigung:**

- Überdeckung aus 2020 in Höhe von 1.743.653 €

b) **Niederschlagswasserbeseitigung:**

- Überdeckung aus 2020 in Höhe von 1.191.940 €

I.11. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

Laut Normenkontrollurteil des VGH (11.05.1995 – 2S 2568/92) ist der bei der zentralen Abwasserbeseitigung anzuwendende Frischwassermaßstab bei der Bemessung der Entsorgungsgebühren für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben unzulässig. Hier muss sich die Bemessung an der abgefahrenen Menge orientieren.

Deshalb liegt dieser Kalkulation die nutzungsorientierte Berechnungsmethode zugrunde, die in der BWGZ 5/1996 aufgrund einer Untersuchung der VEDEWA vorgeschlagen wurde und dieser Rechtsprechung gerecht wird.

Die dezentrale Entsorgung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben der Stadt Heidelberg geschieht ausschließlich in der Kläranlage des **AZV Heidelberg**.

Die ermittelten Gebührenobergrenzen der dezentralen Abwasserbeseitigung ergeben sich aus dem anteiligen Betriebs- und Verwaltungsaufwand sowie den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage des **AZV Heidelberg**.

Um die anteiligen Kosten der dezentralen Entsorgung ermitteln zu können, müssen zunächst die Kosten der Kläranlage **AZV Heidelberg** in schmutzfrachtabhängige bzw. schmutzfrachtunabhängige Kosten aufgeteilt werden. Die schmutzfrachtabhängigen Kosten werden anschließend nach einem gewichteten Anteil der dezentralen Mengen aufgeteilt, die schmutzfrachtunabhängigen Kosten nach einem ungewichteten Anteil (siehe Anlage 10).

Die Abfuhrkosten des AZV (Fahrzeug und Personalkosten) konnten direkt der dezentralen Abwasserbeseitigung zugeordnet werden.

II. KALKULATION

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN
FÜR DEN KALKULATIONSZEITRAUM
2023 - 2024**

Zentrale Schmutzwassergebühr	für den Zeitraum 2023 - 2024
	pro m³
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren	1,68 €

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,28 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr	für den Zeitraum 2023 - 2024
	pro m²
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren	0,66 €

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,44 €/m²

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN
FÜR DEN KALKULATIONSZEITRAUM
2023 - 2024**

Dezentrale Abwassergebühren (inkl. Abfuhrkosten)	<u>nachrichtlich:</u> bisher pro m ³	für den Zeitraum 2023 - 2024 pro m ³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	16,90 €	52,96 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	17,29 €	53,45 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	17,49 €	53,75 €
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	31,18 €	71,57 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	38,79 €	81,47 €

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2022

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz 2022 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	847.079	742.465	1.694	48.792	54.128
Kosten Stadt (1)	45.000	39.442	90	2.592	2.876
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen) (2)	75.000	67.957	240	6.803	0
anteilige reine Betriebsaufwend. am AZV (3)	13.351.300	6.048.200	0	180.000	7.123.100
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	370.000	324.305	740	21.312	23.643
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	362	328	1	33	0
Versicherungen (2)	12.000	10.874	38	1.088	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	438	1	29	32
Fremdleistungen (2)	141.137	127.884	452	12.801	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	25.000	21.912	50	1.440	1.598
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0
Umlagen intern (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.867.378	7.383.805	3.306	274.890	7.205.377
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-5.589				-5.589
Summe Betriebsaufwendungen	14.861.789	7.383.805	3.306	274.890	7.199.788
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.952.584	2.952.584			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	230.113			230.113	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.394.925	1.394.925			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	1.045.203				1.045.203
Summe Abschreibungen	5.627.508	4.347.509	4.683	230.113	1.045.203
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.347.774	2.347.774			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	8.231		8.231		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	213.643			213.643	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	954.785	954.785			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	277.955				277.955
Summe Verzinsung	3.802.388	3.302.559	8.231	213.643	277.955
Summe kalkulatorische Kosten	9.429.896	7.650.068	12.914	443.756	1.323.158
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-985				-985
Summe Kosten	24.290.700	15.033.873	16.220	718.646	8.521.961

ABWASSERBESEITIGUNG**ERFOLGSPLAN****2 0 2 2****Erlöse**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2 0 2 2 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge (1)	2.279	1.997	5	131	146
aktivierte Eigenleistungen (2)	250.000	226.525	800	22.675	0
Sonstige betriebl. Erträge	252.279	228.522	805	22.806	146
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	252.279	228.522	805	22.806	146
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	118.087	118.087			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	448.710	448.710			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	584.737	566.797	0	13.654	4.286
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	330.244	330.244			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	1.166		1.166		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	33.057			33.057	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	0				
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	0				
Summe Auflösungen der Beiträge	364.467	330.244	1.166	33.057	0
Summe Auflösungen	949.204	897.041	1.166	46.711	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-3				-3
Summe Erlöse	1.201.480	1.125.563	1.971	69.517	4.429

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung laut Haushaltsplanung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2023

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz 2023 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	1.031.487	904.098	2.063	59.414	65.912
Kosten Stadt (1)	90.000	78.885	180	5.184	5.751
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen) (2)	75.000	67.957	240	6.803	0
anteilige reine Betriebsaufwend. am AZV (3)	15.843.064	6.169.164	0	183.600	9.490.300
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	305.000	267.332	610	17.568	19.490
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	1.000	906	3	91	0
Versicherungen (2)	12.000	10.874	38	1.088	0
Reise- und Fortbildungskosten (2)	1.000	906	3	91	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	438	1	29	32
Fremdleistungen (2)	250.000	226.525	800	22.675	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	15.000	13.147	30	864	959
Andere Gebühren (1)	500	438	1	29	32
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0
Umlagen intern (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	17.624.551	7.740.670	3.969	297.436	9.582.476
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-7.444				-7.444
Summe Betriebsaufwendungen	17.617.107	7.740.670	3.969	297.436	9.575.032
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	3.113.584	3.113.584			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	230.113			230.113	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.400.425	1.400.425			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	1.136.380				1.136.380
Summe Abschreibungen	5.885.185	4.514.009	4.683	230.113	1.136.380
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.452.949	2.452.949			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	8.129		8.129		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	208.869			208.869	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	944.877	944.877			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	326.291				326.291
Summe Verzinsung	3.941.115	3.397.826	8.129	208.869	326.291
Summe kalkulatorische Kosten	9.826.300	7.911.835	12.812	438.982	1.462.671
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.087				-1.087
Summe Kosten	27.442.320	15.652.505	16.781	736.418	11.036.616

ABWASSERBESEITIGUNG**ERFOLGSPLAN****2 0 2 3****Erlöse**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2 0 2 3 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge (1)	0	0	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen (2)	250.000	226.525	800	22.675	0
Sonstige betriebl. Erträge	250.000	226.525	800	22.675	0
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	250.000	226.525	800	22.675	0
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	118.087	118.087			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	448.710	448.710			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	584.737	566.797	0	13.654	4.286
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	335.681	335.681			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	1.185		1.185		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	33.601			33.601	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	0				
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	0				
Summe Auflösungen der Beiträge	370.467	335.681	1.185	33.601	0
Summe Auflösungen	955.204	902.478	1.185	47.255	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-3				-3
Summe Erlöse	1.205.201	1.129.003	1.985	69.930	4.283

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung laut Haushaltsplanung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2024

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz 2024 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	1.048.921	919.379	2.098	60.418	67.026
Kosten Stadt (1)	86.000	75.379	172	4.954	5.495
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen) (2)	75.000	67.957	240	6.803	0
anteilige reine Betriebsaufwend. am AZV (3)	16.159.925	6.292.547	0	187.272	9.680.106
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	305.000	267.332	610	17.568	19.490
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	1.000	906	3	91	0
Versicherungen (2)	12.000	10.874	38	1.088	0
Reise- und Fortbildungskosten (2)	1.000	906	3	91	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	438	1	29	32
Fremdleistungen (2)	250.000	226.525	800	22.675	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	25.000	21.912	50	1.440	1.598
Andere Gebühren (1)	500	438	1	29	32
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0
Umlagen intern (1)	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	17.964.846	7.884.593	4.016	302.458	9.773.779
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-7.591				-7.591
Summe Betriebsaufwendungen	17.957.255	7.884.593	4.016	302.458	9.766.188
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	3.206.284	3.206.284			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	247.613			247.613	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.432.625	1.432.625			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	1.149.372				1.149.372
Summe Abschreibungen	6.040.577	4.638.909	4.683	247.613	1.149.372
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.529.385	2.529.385			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	8.028		8.028		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	213.839			213.839	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	944.302	944.302			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	308.164				308.164
Summe Verzinsung	4.003.718	3.473.687	8.028	213.839	308.164
Summe kalkulatorische Kosten	10.044.295	8.112.596	12.711	461.452	1.457.536
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.084				-1.084
Summe Kosten	28.000.466	15.997.189	16.727	763.910	11.222.640

ABWASSERBESEITIGUNG**ERFOLGSPLAN****2 0 2 4****Erlöse**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2 0 2 4 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge (1)	0	0	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen (2)	250.000	226.525	800	22.675	0
Sonstige betriebl. Erträge	250.000	226.525	800	22.675	0
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	250.000	226.525	800	22.675	0
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	118.087	118.087			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	0		0		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	448.710	448.710			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	584.737	566.797	0	13.654	4.286
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	341.118	341.118			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	1.204		1.204		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	34.145			34.145	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	0				
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	0				
Summe Auflösungen der Beiträge	376.467	341.118	1.204	34.145	0
Summe Auflösungen	961.204	907.915	1.204	47.799	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-3				-3
Summe Erlöse	1.211.201	1.134.440	2.004	70.474	4.283

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung laut Haushaltsplanung des AZV

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE

2023 - 2024

	2023	2024	Gesamt
Kosten	27.442.320	28.000.466	
./. Erlöse	-1.205.201	-1.211.201	
= Nettokosten	26.237.119	26.789.265	53.026.384

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reiner Betriebsaufwand	7.740.670	7.884.593	
./. reine Betriebserträge	-226.525	-226.525	
Straßenentwässerungsanteil 13,5%	7.514.145	-1.014.410	7.658.068
			-1.033.839
			-2.048.249

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand	297.436	302.458	
./. Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	
./. reine Betriebserträge	-22.675	-22.675	
Straßenentwässerungsanteil 27,0%	274.761	-74.185	279.783
			-75.541
			-149.726

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	9.575.032	9.766.188	
./. reine Betriebserträge	0	0	
Straßenentwässerungsanteil 1,2%	9.575.032	-114.900	9.766.188
			-117.194
			-232.094

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorischer Aufwand:			
· Abschreibungen laut EP	4.514.009	4.638.909	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1 + 4	3.679.413	3.753.763	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-566.797	-566.797	
Straßenentwässerungsanteil 25,0%	7.626.625	-1.906.656	7.825.875
			-1.956.469
			-3.863.125

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorischer Aufwand:			
· Abschreibungen laut EP	230.113	247.613	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	237.055	241.874	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-13.654	-13.654	
Straßenentwässerungsanteil 50,0%	453.514	-226.757	475.833
			-237.917
			-464.674

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorischer Aufwand:			
· Abschreibungen laut EP	1.136.380	1.149.372	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 5	326.291	308.164	
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-4.286	-4.286	
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	1.458.385	-72.919	1.453.250
			-72.663
			-145.582

Gebührenfähige Kosten	22.827.292	23.295.642	46.122.934
------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil **-3.409.827** **-3.493.623**

ABWASSERBESEITIGUNG**ERFOLGSPLAN****2023 - 2024**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2023 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	17.617.107	7.740.670	3.969	297.436	9.575.032
abzügl. Summe Betriebserträge	-250.000	-226.525	-800	-22.675	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.203.495	-1.014.410	0	-74.185	-114.900
Betriebsaufwand netto	16.163.612	6.499.735	3.169	200.576	9.460.132
Summe kalkulatorische Kosten	9.825.213	7.911.835	12.812	438.982	1.461.584
abzügl. Summe Auflösungen	-955.201	-902.478	-1.185	-47.255	-4.283
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-2.206.332	-1.906.656	0	-226.757	-72.919
Kalkulatorische Kosten netto	6.663.680	5.102.701	11.627	164.970	1.384.382
Summe Kosten netto	22.827.292	11.602.436	14.796	365.546	10.844.514

Bezeichnung	Plan- ansatz 2024 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	17.957.255	7.884.593	4.016	302.458	9.766.188
abzügl. Summe Betriebserträge	-250.000	-226.525	-800	-22.675	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.226.574	-1.033.839	0	-75.541	-117.194
Betriebsaufwand netto	16.480.681	6.624.229	3.216	204.242	9.648.994
Summe kalkulatorische Kosten	10.043.211	8.112.596	12.711	461.452	1.456.452
abzügl. Summe Auflösungen	-961.201	-907.915	-1.204	-47.799	-4.283
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-2.267.049	-1.956.469	0	-237.917	-72.663
Kalkulatorische Kosten netto	6.814.961	5.248.212	11.507	175.736	1.379.506
Summe Kosten netto	23.295.642	11.872.441	14.723	379.978	11.028.500

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
KOSTENVERTEILUNG
2023

Bezeichnung	Plan ansatz 2023 in €	davon			
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €		
		3.249.868	3.249.867	3.169	200.576
Summe Betriebsaufwand netto	16.163.612	6.499.735		8.514.119	946.013
				9.460.132	

Bezeichnung	Plan ansatz 2023 in €	davon			
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €		
		3.061.621	2.041.080	11.627	164.970
Summe kalk. Kosten netto	6.663.680	5.102.701		1.245.944	138.438
				1.384.382	

Summe gebührentfähige Kosten	22.827.292	6.311.489	5.290.947	14.796	365.546	9.760.063	1.084.451
------------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	-----------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN
KOSTENVERTEILUNG
2024

Bezeichnung	Plan ansatz 2024	davon			
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €		
	in €				
Summe Betriebsaufwand netto	16.480.681	3.312.115	3.312.114	3.216	204.242
		6.624.229			
				8.684.095	964.899
				9.648.994	

Bezeichnung	Plan ansatz 2024	davon			
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €		
	in €				
Summe kalk. Kosten netto	6.814.961	3.148.927	2.099.285	11.507	175.736
		5.248.212			
				1.241.555	137.951
				1.379.506	

Summe gebührentfähige Kosten	23.295.642	6.461.042	5.411.399	14.723	379.978	9.925.650	1.102.850
------------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	-----------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

GEBÜHRENFÄHIGE KOSTEN

Bezeichnung	Plan- ansatz gesamt in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2 0 2 3	22.827.292	6.311.489	5.290.947	14.796	365.546	9.760.063	1.084.451
Summe gebührenfähige Kosten 2 0 2 4	23.295.642	6.461.042	5.411.399	14.723	379.978	9.925.650	1.102.850
davon							
Schmutzwasserkosten 2 0 2 3	16.086.348						
Schmutzwasserkosten 2 0 2 4	16.401.415						
		gesamt:	32.487.763		70,44%		
davon							
Regenwasserkosten 2 0 2 3	6.740.944						
Regenwasserkosten 2 0 2 4	6.894.227		13.635.171		29,56%		
		gesamt:					

ABWASSERBESEITIGUNG**BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR****2 0 2 3 - 2 0 2 4**

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
16.086.348 €
16.401.415 €
32.487.763 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 6	
2 0 2 3	9.100.000 m ³
2 0 2 4	9.100.000 m ³
Summe gesamt	18.200.000 m³

GEBÜHRENBERECHNUNG - Schmutzwassergebühr

Gebührenobergrenze 32.487.763 €

=

=

1,78 €/m³

Frischwassermengen

18.200.000 m³**BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN****Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8**

Überdeckung aus 2020

-1.743.653 €**-1.743.653 €****Gebührenobergrenze****30.744.110 €****1,68 €/m³**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2023 - 2024

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
6.740.944 €
6.894.227 €
13.635.171 €

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche laut Anlage 7	
2023	9.300.000 m ²
2024	9.300.000 m ²
Summe gesamt	18.600.000 m²

GEBÜHRENBERECHNUNG - Niederschlagswassergebühr

Gebührenobergrenze 13.635.171 €

überbaute und befestigte Fläche = 18.600.000 m²

= 0,73 €/m²

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 9

Überdeckung aus 2020
-1.191.940 €
-1.191.940 €

Gebührenobergrenze 12.443.231 €

0,66 €/m²

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
MW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	270.780.927			
abzügl. Anlagen im Bau	-4.324.273			
Summe in €	266.456.654			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		4.324.273		
<u>MW-Kanalnetz - Bahnstadt:</u>				
· Czernyring		450.000	500.000	
· Newtonstraße		1.700.000	300.000	
· Kopernikusstraße		350.000	150.000	
· Bahnrandstraße		500.000	500.000	
· Eppelheimer Straße	AfA ab 2026		800.000	1.200.000
· Sonstige Maßnahmen		110.000	100.000	500.000
<u>MW-Kanalnetz - Konversionsflächen:</u>				
· Loop Ost (Patton Barracks)		100.000	300.000	
· Nikola-Tesla-Straße (Patton Barracks)		100.000	100.000	
· Mark-Twain-Village		250.000		
· Elsa-Brändström-Straße (Mark-Twain-Village)		50.000	100.000	
· Hospital		500.000		
· Patrick-Henry-Village	AfA ab 2026	100.000	100.000	100.000
· Sonstige Maßnahmen		350.000		
<u>MW-Kanalnetz - Übrige Maßnahmen:</u>				
· Kirschgartenstraße		300.000	220.000	
· Dossenheimer Landstraße	AfA ab 2026	100.000	800.000	1.400.000
· Rolloßweg			200.000	
· Hirschgasse			50.000	825.000
· Zwingerstraße			230.000	
· Im Mörgelgewann zw. Harbigweg u. Kirchheimer Weg			400.000	
· Rudolph-Stratz-Weg/Reinhard-Hoppe-Straße		500.000	650.000	400.000
· Hauptsammelkanal West 4. - 6. BA	AfA ab 2026	150.000	1.300.000	1.700.000
· Kanalerneuerungen (Sanierungsprogramm)		1.500.000	1.500.000	1.500.000
Summe		11.434.273	8.300.000	7.625.000
Endstand AHK 31.12. in €	266.456.654	277.890.927	286.190.927	293.815.927
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	266.456.654	273.380.927	281.430.927	286.065.927

ABWASSERBESEITIGUNG**MW-BEREICH DER STADT**

Einnahmen	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
MW-Bereich lt. Berechnungs-				
grundlagen Ziffer 2	9.570.649			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	9.570.649			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr				
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	9.570.649	9.570.649	9.570.649	9.570.649
Beiträge:				
MW-Bereich lt. Berechnungs-				
grundlagen Ziffer 3	29.369.537			
anteilige Beitragszugänge lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 8		271.830	271.830	271.830
Summe		271.830	271.830	271.830
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	29.369.537	29.641.367	29.913.197	30.185.027
Endstand Einnahmen 31.12. in €	38.940.186	39.212.016	39.483.846	39.755.676

ABWASSERBESEITIGUNG**MW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Kosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Abschreibung				
Zugang AHK	AfA Satz	6.924.273	8.050.000	4.635.000
Zugang AfA	2,00%	138.485	161.000	92.700
Abschreibung in €		2.814.099	2.952.584	3.113.584
Auflösung				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		118.087	118.087	118.087
Zugang Beiträge		271.830	271.830	271.830
Zugang Auflösung	2,00%	5.437	5.437	5.437
Auflösung Beiträge in €		324.807	330.244	335.681
Auflösung gesamt in €		442.894	448.331	453.768
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		266.456.654	273.380.927	281.430.927
aufgelaufene Abschreibung		148.835.771	151.788.355	154.901.939
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		117.620.883	121.592.572	126.528.988
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		9.570.649	9.570.649	9.570.649
aufgelaufene Auflösung		5.796.881	5.914.968	6.033.055
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		3.773.768	3.655.681	3.537.594
Ursprungswert Beiträge 31.12.		29.369.537	29.641.367	29.913.197
aufgelaufene Auflösung		16.874.486	17.204.730	17.540.411
Auflösungsrest Beiträge		12.495.051	12.436.637	12.372.786
Zinsbasis		103.426.159	108.059.431	111.426.654
Kalkulatorischer Zinssatz		2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €		2.347.774	2.452.949	2.529.385

Straßenentwässerung	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		115.892.003	120.464.143	123.764.796
Kalkulatorischer Zinssatz		2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €		2.630.748	2.734.536	2.809.461

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

SW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 1	468.574			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	468.574			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
Summe		0	0	0
Endstand AHK 31.12. in €	468.574	468.574	468.574	468.574
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	468.574	468.574	468.574	468.574
Einnahmen	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 2	0			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	0			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0	0	0
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	0	0	0	0
Beiträge:				
SW-Bereich lt. Berechnungs- grundlagen Ziffer 3	103.722			
anteilige Beitragszugänge lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 8		960	960	960
Summe		960	960	960
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	103.722	104.682	105.642	106.602
Endstand Einnahmen 31.12. in €	103.722	104.682	105.642	106.602

ABWASSERBESEITIGUNG**SW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Kosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Abschreibung				
Zugang AHK	AfA Satz	0	0	0
Zugang AfA	2,00%	0	0	0
Abschreibung in €		4.683	4.683	4.683
Auflösung				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €		0	0	0
Zugang Beiträge		960	960	960
Zugang Auflösung	2,00%	19	19	19
Auflösung Beiträge in €		1.147	1.166	1.185
Auflösung gesamt in €		1.147	1.166	1.185
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		468.574	468.574	468.574
aufgelaufene Abschreibung		59.615	64.298	68.981
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		408.959	404.276	399.593
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		0	0	0
aufgelaufene Auflösung		0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		103.722	104.682	105.642
aufgelaufene Auflösung		59.594	60.760	61.945
Auflösungsrest Beiträge		44.128	43.922	43.697
Zinsbasis		362.593	358.125	353.677
Kalkulatorischer Zinssatz		2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €		8.231	8.129	8.028

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Anschaffungskosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	22.890.528			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	22.890.528			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr		0		
· RW-Kanal Hirschgasse			50.000	825.000
Summe		0	50.000	825.000
Endstand AHK 31.12. in €	22.890.528	22.890.528	22.940.528	23.765.528
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	22.890.528	22.890.528	22.890.528	23.765.528
Einnahmen	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	1.092.330			
abzügl. Anlagen im Bau	0			
Summe in €	1.092.330			
Zugänge laut Investitionsplanung				
· Anlagen im Bau aus Vorjahr				
Summe		0	0	0
Endstand Zuschüsse 31.12.	1.092.330	1.092.330	1.092.330	1.092.330
Beiträge:				
RW-Bereich lt. Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	2.939.871			
anteilige Beitragszugänge lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 8		27.210	27.210	27.210
Summe		27.210	27.210	27.210
Endstand anteil. Beiträge 31.12.	2.939.871	2.967.081	2.994.291	3.021.501
Endstand Einnahmen 31.12. in €	4.032.201	4.059.411	4.086.621	4.113.831

ABWASSERBESEITIGUNG**RW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Kosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Abschreibung				
Zugang AHK	AfA Satz	0	0	875.000
Zugang AfA	2,00%	0	0	17.500
Abschreibung in €	230.113	230.113	230.113	247.613
Auflösung				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
Auflösung Zuschüsse in €	13.654	13.654	13.654	13.654
Zugang Beiträge		27.210	27.210	27.210
Zugang Auflösung	2,00%	544	544	544
Auflösung Beiträge in €	32.513	33.057	33.601	34.145
Auflösung gesamt in €	46.167	46.711	47.255	47.799
Kalkulatorische Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	22.890.528	22.890.528	22.890.528	23.765.528
aufgelaufene Abschreibung	11.117.503	11.347.616	11.577.729	11.825.342
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	11.773.025	11.542.912	11.312.799	11.940.186
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	1.092.330	1.092.330	1.092.330	1.092.330
aufgelaufene Auflösung	86.953	100.607	114.261	127.915
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	1.005.377	991.723	978.069	964.415
Ursprungswert Beiträge 31.12.	2.939.871	2.967.081	2.994.291	3.021.501
aufgelaufene Auflösung	1.689.125	1.722.182	1.755.783	1.789.928
Auflösungsrest Beiträge	1.250.746	1.244.899	1.238.508	1.231.573
Zinsbasis		9.411.596	9.201.256	9.420.210
Kalkulatorischer Zinssatz		2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €		213.643	208.869	213.839

Straßenentwässerung	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Verzinsung ohne Beitragsauflösung				
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		10.659.419	10.442.960	10.655.251
Kalkulatorischer Zinssatz		2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €		241.969	237.055	241.874

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Anschaffungskosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
--------------------	---------	---------	---------	---------

MW-Bereich anteilig lt. Berechnungs-
grundlagen Ziffer 4

79.255.649

abzügl. Anlagen im Bau

0

Summe in €

79.255.649

Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung

· Anlagen im Bau aus Vorjahr

0

· Anteile an den Investitionen des AZV "Heidelberg":

- Erneuerung verschiedener Pumpwerke und RÜ's

400.000

275.000

50.000

- Betonsanierung Trennbauwerk Neckarschule Ziegelhausen

350.000

- MW-Hauptsammelkanal Heidelberg-Nord

60.000

1.100.000

400.000

Summe

810.000

1.375.000

450.000

Endstand AHK 31.12. in €

79.255.649

80.065.649

81.440.649

81.890.649

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau

79.255.649

80.005.649

80.280.649

81.890.649

Einnahmen	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
-----------	---------	---------	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:

MW-Bereich anteilig lt. Berechnungs-
grundlagen Ziffer 5

20.257.620

abzügl. Anlagen im Bau

0

Summe in €

20.257.620

Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung

· Anlagen im Bau aus Vorjahr

0

Summe

0

0

0

Endstand Zuschüsse 31.12.

20.257.620

20.257.620

20.257.620

20.257.620

Endstand Einnahmen 31.12. in €

20.257.620

20.257.620

20.257.620

20.257.620

ABWASSERBESEITIGUNG**MW-BEREICH DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG**

Kalkulatorische Kosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
<u>Anteilige Abschreibung</u>				
Zugang AHK	AfA Satz	750.000	275.000	1.610.000
Zugang AfA	2,00%	15.000	5.500	32.200
anteilige Abschreibung der Stadt in €	1.379.925	1.394.925	1.400.425	1.432.625
<u>Anteilige Auflösung</u>				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%	0	0	0
anteilige Auflösung der Stadt in €	448.710	448.710	448.710	448.710
<u>Kalkulatorische Verzinsung</u>				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.	79.255.649	80.005.649	80.280.649	81.890.649
aufgelaufene Abschreibung	22.018.491	23.413.416	24.813.841	26.246.466
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	57.237.158	56.592.233	55.466.808	55.644.183
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.	20.257.620	20.257.620	20.257.620	20.257.620
aufgelaufene Auflösung	5.179.575	5.628.285	6.076.995	6.525.705
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	15.078.045	14.629.335	14.180.625	13.731.915
Zinsbasis		42.061.006	41.624.541	41.599.226
Kalkulatorischer Zinssatz		2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €		954.785	944.877	944.302

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Anschaffungskosten	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
--------------------	---------	---------	---------	---------

Kläranlage anteilig lt. Berechnungs-
grundlagen Ziffer 4

46.347.186

abzügl. Anlagen im Bau

-2.184.339

Summe in €

44.162.847

Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung

· Anlagen im Bau aus Vorjahr	2.184.339			
· Anteile an den Investitionen des AZV "Heidelberg":				
- Erschl.beitrag KWS (*)	396.660	396.660		
- Vierte Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination) (A.i.B.) (*)	2.313.850	8.594.300	12.230.350	
- Sanierung/Erneuerung der Faulbehälter in KW Süd (A.i.B.) (*)	1.388.310	1.454.420	991.650	
- Erweiterung Kohlenstoffquellen-Station		661.100		
- Erneuerung des Neckardükers zw. KW Nord und Süd (A.i.B.) (*)	1.983.300	1.983.300	11.899.800	
- Sonstige Baumaßnahmen (*)	242.624	358.977	264.440	
- Bauliche und technische Verbesserungen (*)	468.059	768.859	19.833	
- Erwerb von beweglichem Vermögen (**)	1.080.800	2.055.200	320.000	

Summe

10.057.942 16.272.816 25.726.073

Endstand AHK 31.12. in €

44.162.847 54.220.789 70.493.605 96.219.678

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau

44.162.847 48.535.329 52.776.125 53.380.398

Einnahmen	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
-----------	---------	---------	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter:

Kläranlage anteilig lt. Berechnungs-
grundlagen Ziffer 5

475.004

abzügl. Anlagen im Bau

0

Summe in €

475.004

Anteilige Zugänge laut Investitionsplanung

· Anlagen im Bau aus Vorjahr	0			
· Anteile an den Investitionen des AZV "Heidelberg":				
- Vierte Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination) (A.i.B.) (*)	462.770	1.718.860	2.446.070	

Summe

462.770 1.718.860 2.446.070

Endstand Zuschüsse 31.12.

475.004 937.774 2.656.634 5.102.704

Endstand Einnahmen 31.12. in €

475.004 937.774 2.656.634 5.102.704

Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau

475.004 475.004 475.004 475.004

(*) = Anteil der Stadt Heidelberg = 66,11%

(**) = Anteil der Stadt Heidelberg ca. = 80,00%

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "HEIDELBERG" ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Anteilige Abschreibung	Ø				
Zugang AHK	AfA Satz		4.372.482	4.240.796	604.273
Zugang AfA	2,15%		94.008	91.177	12.992
anteilige Abschreibung der Stadt in €		951.195	1.045.203	1.136.380	1.149.372
Anteilige Auflösung	Ø				
Zugang Zuschüsse	Auflös.Satz		0	0	0
Zugang Auflösung	2,15%		0	0	0
anteilige Auflösung der Stadt in €		4.286	4.286	4.286	4.286
Kalkulatorische Verzinsung					
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		44.162.847	48.535.329	52.776.125	53.380.398
aufgelaufene Abschreibung		33.292.106	34.337.309	35.473.689	36.623.061
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.		10.870.741	14.198.020	17.302.436	16.757.337
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A.i.B.		475.004	937.774	2.656.634	5.102.704
aufgelaufene Auflösung		414.579	418.865	423.151	427.437
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.		60.425	518.909	2.233.483	4.675.267
Zinsbasis			12.244.714	14.374.032	13.575.512
Kalkulatorischer Zinssatz			2,27%	2,27%	2,27%
Kalkulatorische Verzinsung in €			277.955	326.291	308.164

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN
SCHMUTZWASSERMENGEN**

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	Ø
Stadt Heidelberg gesamt	8.344.870 m³	9.151.080 m³	8.905.899 m³	8.800.616 m³
	8.344.870 m³	9.151.080 m³	8.905.899 m³	8.800.616 m³

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum			
Zentrale Entsorgung	2 0 2 3	2 0 2 4	Gesamt
Prognose über die künftige Schmutzwassermenge	9.100.000 m³	9.100.000 m³	18.200.000 m³
	9.100.000 m³	9.100.000 m³	18.200.000 m³

ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH
ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN**

Tatsächlich veranlagte überbaute und befestigte Flächen				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	Ø
Stadt Heidelberg gesamt	9.227.305 m ²	9.736.093 m ²	9.496.388 m ²	9.486.595 m ²
	9.227.305 m ²	9.736.093 m ²	9.496.388 m ²	9.486.595 m ²

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen			
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2 0 2 3	2 0 2 4	Gesamt
prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	9.300.000 m ²	9.300.000 m ²	18.600.000 m ²
	9.300.000 m ²	9.300.000 m ²	18.600.000 m ²

ABWASSERBESEITIGUNG**DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN
ÜBER- UND UNTERDECKUNGEN AUS VORJAHREN
IM SCHMUTZWASSERBEREICH**Bemessungszeitraum 2020:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation von 11/2021: 1.743.653 €

ausgleichspflichtig bis spätestens 2025: 1.743.653 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN**1.743.653 €**

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN
ÜBER- UND UNTERDECKUNGEN AUS VORJAHREN
IM NIEDERSCHLAGSWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2020:

gebührenrechtliches Ergebnis lt. Nachkalkulation von 11/2021: 1.191.940 €

ausgleichspflichtig bis spätestens 2025: 1.191.940 €

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN 1.191.940 €

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 2 1		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

· MW-Kanalisation	257.368.717	2.647.069	114.760.667
· MW-Pumpwerke	2.556.505	21.556	166.795
· MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)	6.531.432	145.474	2.693.421
· MW-Anlagen im Bau	4.324.273	0	4.324.273

MW-Bereich 90,61% **270.780.927** **2.814.099** **121.945.156**

· SW-Kanalisation	468.574	4.683	408.959
-------------------	---------	-------	---------

SW-Bereich 0,32% **468.574** **4.683** **408.959**

· RW-Kanalisation	22.890.528	230.113	11.773.025
-------------------	------------	---------	------------

RW-Bereich 9,07% **22.890.528** **230.113** **11.773.025**

Kanalbereich 100,00% **294.140.029** **3.048.895** **134.127.140**

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 2 1		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

· Landeszuschüsse für MW-Kanalisation	9.570.649	118.087	3.773.768
---------------------------------------	-----------	---------	-----------

MW-Bereich **9.570.649** **118.087** **3.773.768**

· Landeszuschüsse für SW-Kanalisation	0	0	0
---------------------------------------	---	---	---

SW-Bereich **0** **0** **0**

Landeszuschüsse für RW-Kanalisation	1.092.330	13.654	1.005.377
-------------------------------------	-----------	--------	-----------

RW-Bereich **1.092.330** **13.654** **1.005.377**

Kanalbereich **10.662.979** **131.741** **4.779.145**

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 2 1		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

· Kanalbeiträge	32.413.130	358.467	13.789.925
-----------------	------------	---------	------------

Kanalbeiträge gesamt **32.413.130** **358.467** **13.789.925**

davon:

Mischwasserbereich 90,61% **29.369.537** **324.807** **12.495.051**

Schmutzwasserbereich 0,32% **103.722** **1.147** **44.128**

Regenwasserbereich 9,07% **2.939.871** **32.513** **1.250.746**

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 2 1		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KLÄRBEREICH:**Anlagevermögen des AZV Heidelberg:**

· Zuleitungssammler	95.397.332	1.609.360	68.110.016
· Eigenkontrollverordnung	748.896	35.943	141.021
· Kanalunterhaltung	4.210.813	199.416	877.037
· Kanalplanung	83.318	1.928	7.146
· Anlagen im Bau	10.958	0	10.958

MW-Bereich **78,01%** **100.451.317** **1.846.647** **69.146.178**

· Kläranlage	63.831.622	1.358.626	15.195.213
· Abwasserüberwachung	1.902.960	49.312	759.174
· Allgemeine Verwaltung	384.725	13.013	228.746
· getrennte Gebühr	25.367	779	1.001
· Anlagen im Bau	3.304.098	0	3.304.098

Kläranlage **21,99%** **69.448.772** **1.421.730** **19.488.232**

Klärbereich **100,00%** **169.900.089** **3.268.377** **88.634.410**

Anteile der Stadt Heidelberg:

· Zuleitungssammler		76.759.554	1.263.399	56.737.947
· Eigenkontrollverordnung	70,00%	524.227	25.160	98.714
· Kanalunterhaltung	44,85%	1.888.550	89.438	393.351
· Kanalplanung	100,00%	83.318	1.928	7.146
· Anlagen im Bau	0,00%	0	0	0

MW-Bereich **79.255.649** **1.379.925** **57.237.158**

· Kläranlage	66,11%	42.199.085	898.188	10.045.555
· Abwasserüberwachung	88,66%	1.687.165	43.720	673.084
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	254.342	8.603	151.224
· getrennte Gebühr	87,73%	22.255	684	878
· Anlagen im Bau	66,11%	2.184.339	0	2.184.339

Kläranlage **46.347.186** **951.195** **13.055.080**

Klärbereich anteilig **125.602.835** **2.331.120** **70.292.238**

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 2 1		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:			
<u>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:</u>			
· Zuleitungssammler	22.349.382	481.329	16.570.055
· Eigenkontrollverordnung	0	0	0
· Kanalunterhaltung	24.629	2.070	15.427
· Kanalplanung	0	0	0
MW-Bereich	22.374.011	483.399	16.585.482
· Kläranlage	710.597	6.483	91.401
· Abwasserüberwachung	5.896	0	0
Kläranlage	716.493	6.483	91.401
Klärbereich	23.090.504	489.882	16.676.883
<u>Anteile der Stadt Heidelberg:</u>			
· Zuleitungssammler	20.246.574	447.781	15.071.126
· Eigenkontrollverordnung 70,00%	0	0	0
· Kanalunterhaltung 44,85%	11.046	929	6.919
· Kanalplanung 100,00%	0	0	0
MW-Bereich	20.257.620	448.710	15.078.045
· Kläranlage 66,11%	469.776	4.286	60.425
· Abwasserüberwachung 88,66%	5.228	0	0
Kläranlage	475.004	4.286	60.425
Klärbereich anteilig	20.732.624	452.996	15.138.470

ABWASSERBESEITIGUNG**ANLAGENBUCHHALTUNG
GESAMTZUSAMMENSTELLUNG**

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 2 1		
	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	270.780.927	2.814.099	121.945.156
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	468.574	4.683	408.959
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	22.890.528	230.113	11.773.025
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 4	79.255.649	1.379.925	57.237.158
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 4	46.347.186	951.195	13.055.080
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	419.742.864	5.380.015
davon:			
Mischwasserbereich	87,65%	350.036.576	4.194.024
Schmutzwasserbereich	0,20%	468.574	4.683
Regenwasserbereich	5,76%	22.890.528	230.113
Kläranlage	6,39%	46.347.186	951.195
			179.182.314
			408.959
			11.773.025
			13.055.080

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gesamt	2 0 2 1		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	9.570.649	118.087	3.773.768
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	0	0	0
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.092.330	13.654	1.005.377
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 5	20.257.620	448.710	15.078.045
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV HEIDELBERG lt. Ziff. 5	475.004	4.286	60.425
Abwasserbeseitigung gesamt	31.395.603	584.737	19.917.615
davon:			
Mischwasserbereich	29.828.269	566.797	18.851.813
Schmutzwasserbereich	0	0	0
Regenwasserbereich	1.092.330	13.654	1.005.377
Kläranlage	475.004	4.286	60.425

ABWASSERBESEITIGUNG

PROGNOSE ÜBER BEITRAGSZUGÄNGE

8) Prognose über Beitragszugänge		2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
- Kanalbeiträge:		300.000	300.000	300.000
aufgeteilt auf:				
Mischwasserbereich	90,61%	271.830	271.830	271.830
Schmutzwasserbereich	0,32%	960	960	960
Regenwasserbereich	9,07%	27.210	27.210	27.210
Kanalbeiträge	100,00%	300.000	300.000	300.000
Abwasserbeiträge gesamt		300.000	300.000	300.000
davon:				
Mischwasserbereich		271.830	271.830	271.830
Schmutzwasserbereich		960	960	960
Regenwasserbereich		27.210	27.210	27.210

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2 0 2 2

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2 0 2 2 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- unabhängig abhängig in € in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- unabhängig abhängig 0,03% 0,09% in € in €	
			unabhängig in €	abhängig in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,09% in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	54.128	48.131	48.131	0	14	0
Kosten Stadt	2.876	2.557	2.557	0	1	0
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen)	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebsaufwend. am AZV	7.123.100	6.333.861	220.418	6.113.443	66	5.502
Kosten Amt 61 & Amt 62	23.643	21.023	21.023	0	6	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	32	28	28	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	1.598	1.421	1.421	0	0	0
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.205.377	6.407.021	293.578	6.113.443	87	5.502
zuzügl. Betriebsaufwand des Rollenden Kanals	122.000				122.000	
Summe Betriebsaufwendungen	7.327.377	6.407.021	293.578	6.113.443	122.087	5.502
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	1.045.203	893.649	45.308	848.341	14	764
Summe Abschreibungen	1.045.203	893.649	45.308	848.341	14	764
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	277.955	237.652	12.049	225.603	4	203
Summe Verzinsung	277.955	237.652	12.049	225.603	4	203
Summe kalkulatorische Kosten	1.323.158	1.131.301	57.357	1.073.944	18	967
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	13.000				13.000	
Summe Kosten	8.663.535	7.538.322	350.935	7.187.387	135.105	6.469

(*) = SW Anteil der Betriebsaufw. der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).

SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2 0 2 2

Erlöse

Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2 0 2 2 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- unabhängig abhängig in € in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- unabhängig abhängig 0,03% 0,09% in € in €	
			in €	in €	in €	in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	146	130	130	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	146	130	130	0	0	0
Summe Betriebserträge	146	130	130	0	0	0
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	186	3.479	0	3
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Erlöse	4.432	3.795	316	3.479	0	3

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2023

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2023 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- in €	
			unabhängig	abhängig	unabhängig 0,03%	abhängig 0,09%
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	65.912	58.609	58.609	0	18	0
Kosten Stadt	5.751	5.114	5.114	0	2	0
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen)	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebsaufwend. am AZV	9.490.300	8.438.775	293.669	8.145.106	88	7.331
Kosten Amt 61 & Amt 62	19.490	17.331	17.331	0	5	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Reise- und Fortbildungskosten	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	32	28	28	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	959	853	853	0	0	0
Andere Gebühren	32	28	28	0	0	0
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.582.476	8.520.738	375.632	8.145.106	113	7.331
zuzügl. Betriebsaufwand des Rollenden Kanals	122.000				122.000	
Summe Betriebsaufwendungen	9.704.476	8.520.738	375.632	8.145.106	122.113	7.331
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	1.136.380	971.605	49.260	922.345	15	830
Summe Abschreibungen	1.136.380	971.605	49.260	922.345	15	830
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	326.291	278.979	14.144	264.835	4	238
Summe Verzinsung	326.291	278.979	14.144	264.835	4	238
Summe kalkulatorische Kosten	1.462.671	1.250.584	63.404	1.187.180	19	1.068
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	13.000				13.000	
Summe Kosten	11.180.147	9.771.322	439.036	9.332.286	135.132	8.399

(*) = SW Anteil der Betriebsaufw. der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ NW-Anteil 10%).

SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2 0 2 3

Erlöse

Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2 0 2 3	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig		abhängig	
			in €	in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,09% in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0	0
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	186	3.479	0	3
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Erlöse	4.286	3.665	186	3.479	0	3

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2 0 2 4

Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2 0 2 4 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs- in €		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs- in €	
			unabhängig	abhängig	unabhängig 0,03%	abhängig 0,09%
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	67.026	59.600	59.600	0	18	0
Kosten Stadt	5.495	4.886	4.886	0	1	0
Kosten TBA (in andere D+FL zeigen)	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebsaufwend. am AZV	9.680.106	8.607.550	299.543	8.308.007	90	7.477
Kosten Amt 61 & Amt 62	19.490	17.331	17.331	0	5	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Reise- und Fortbildungskosten	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	32	28	28	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	1.598	1.421	1.421	0	0	0
Andere Gebühren	32	28	28	0	0	0
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	0	0	0	0	0	0
Umlagen intern	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.773.779	8.690.844	382.837	8.308.007	114	7.477
zuzügl. Betriebsaufwand des Rollenden Kanals	122.000				122.000	
Summe Betriebsaufwendungen	9.895.779	8.690.844	382.837	8.308.007	122.114	7.477
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	1.149.372	982.713	49.824	932.889	15	840
Summe Abschreibungen	1.149.372	982.713	49.824	932.889	15	840
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	308.164	263.480	13.358	250.122	4	225
Summe Verzinsung	308.164	263.480	13.358	250.122	4	225
Summe kalkulatorische Kosten	1.457.536	1.246.193	63.182	1.183.011	19	1.065
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	13.000				13.000	
Summe Kosten	11.366.315	9.937.037	446.019	9.491.018	135.133	8.542

(*) = SW Anteil der Betriebsaufw. der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).

SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSPLAN

2 0 2 4

Erlöse

Bezeichnung	Plan- ansatz Kläranlage 2 0 2 4	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig		abhängig	
			in €	in €	unabhängig 0,03% in €	abhängig 0,09% in €
Erträge aus Starkverschmutzerzuschlägen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0	0
<u>- Auflösung der Zuschüsse:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	186	3.479	0	3
<u>- Auflösung der Beiträge:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Erlöse	4.286	3.665	186	3.479	0	3

DEZENTRALE ABWASSERGEBÜHR

BERECHNUNG DER DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN

2 0 2 3 - 2 0 2 4

VERSCHMUTZUNGSABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum

Anteil am verschmutzungsabhängigen Aufwand der Kläranlage:

2 0 2 3	8.399 €	-	3 €	=	8.396 €
2 0 2 4	8.542 €	-	3 €	=	8.539 €
					16.935 €

Ausgleich Fehlbeträge aus Vorjahren

0 €

= **Reinigungskostenanteil mit Ausgleich der Vorjahre****16.935 €**Geschätzte Bemessungseinheiten im Kalkulationszeitraum in m³ laut Anlage 10**17.040**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze 16.935 €

Bemessungseinheiten

17.040 m³**0,99 €/m³**

VERSCHMUTZUNGSUNABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum

Anteil am verschmutzungsunabhängigen Aufwand der Kläranlage:

2 0 2 3	135.132 €	-	0 €	=	135.132 €
2 0 2 4	135.133 €	-	0 €	=	135.133 €
					270.265 €

Ausgleich Fehlbeträge aus Vorjahren

0 €

= **Verwaltungskostenanteil mit Ausgleich der Vorjahre****270.265 €**Geschätzte Bemessungseinheiten im Kalkulationszeitraum in m³ laut Anlage 10**5.220**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze 270.265 €

Entsorgungsmengen

5.220 m³**51,77 €/m³**

DEZENTRALE ABWASSERGEBÜHR

BERECHNUNG DER DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN

2023 - 2024

VERSCHMUTZUNGSABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührenanteil VERSCHMUTZUNGSABHÄNGIG ohne Ausgleich der Vorjahre			
	Gebühr pro Bemessungs- einheit	Verschmutzungs- faktor	Gebühr pro m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	0,99	1,2	1,19 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	0,99	1,7	1,68 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	0,99	2,0	1,98 €
Kleinkläranlagen Ausfallgruben	0,99	20,0	19,80 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	0,99	30,0	29,70 €

VERSCHMUTZUNGSUNABHÄNGIGER ANTEIL

Gebührenanteil VERSCHMUTZUNGSUNABHÄNGIG ohne Ausgleich der Vorjahre			
	Gebühr pro m³ Entsorgungs- menge	Verschmutzungs- faktor	Gebühr pro m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	51,77	1,0	51,77 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	51,77	1,0	51,77 €
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	51,77	1,0	51,77 €
Kleinkläranlagen Ausfallgruben	51,77	1,0	51,77 €
Kleinkläranlagen Absetzgruben	51,77	1,0	51,77 €

DEZENTRALE ABWASSERGEBÜHR

BERECHNUNG DER DEZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN

2023 - 2024

ZUSAMMENSTELLUNG

Gebühren ohne Ausgleich der Vorjahre	
	Gebühr pro m³

Geschlossene Gruben (Fäkalwasser)

bei Leerung alle 4 Wochen

52,96 €

Geschlossene Gruben (Fäkalwasser)

bei Leerung alle 6 Wochen

53,45 €

Geschlossene Gruben (Fäkalwasser)

bei Leerung länger als 6 Wochen

53,75 €

Kleinkläranlagen

Ausfaulgruben

71,57 €

Kleinkläranlagen

Absetzgruben

81,47 €

Anlagen zur Kalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Voraussichtliche Abwassermengen im Kalkulationszeitraum in m³ laut Anlage 6

Zentrale Abwasserbeseitigung	in m³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2 0 2 3 9.100.000		
	2 0 2 4 9.100.000		
	<u>18.200.000</u>	1,0	<u>18.200.000 m³</u>

Voraussichtliche Abwassermengen im Kalkulationszeitraum in m³

Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2 0 2 3 500		
	2 0 2 4 500		
	<u>1.000</u>	1,2	<u>1.200 m³</u>
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2 0 2 3 600		
	2 0 2 4 600		
	<u>1.200</u>	1,7	<u>2.040 m³</u>
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2 0 2 3 1.300		
	2 0 2 4 1.300		
	<u>2.600</u>	2,0	<u>5.200 m³</u>
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	2 0 2 3 200		
	2 0 2 4 200		
	<u>400</u>	20,0	<u>8.000 m³</u>
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2 0 2 3 10		
	2 0 2 4 10		
	<u>20</u>	30,0	<u>600 m³</u>
	<u>5.220</u>		<u>17.040 m³</u>

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Verhältnis der gewichteten Mengen für den verschmutzungsabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA "AZV Heidelberg"	99,91%	18.200.000 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,09%	17.040 m ³
	100,00%	18.217.040 m ³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den verschmutzungsunabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA "AZV Heidelberg"	99,97%	18.200.000 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	5.220 m ³
	100,00%	18.205.220 m ³

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Oktober 2022 zu.
2. Die Stadt Heidelberg wird weiterhin Gebühren für ihre öffentlichen Einrichtungen "Zentrale Abwasserbeseitigung" und "Dezentrale Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Stadt Heidelberg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Bei der dezentralen Abwasserbeseitigung gilt sowohl für den verschmutzungsabhängigen als auch den verschmutzungsunabhängigen Kostenanteil der Maßstab der angelieferten Mengen, wobei beim verschmutzungsabhängigen Kostenanteil die Mengen nach Anlagentyp differenziert werden.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
6. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
7. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:

Mischwasseranlagen	25,0%
Regenwasseranlagen	50,0%
Kläranlage	5,0%

aus den Betriebsaufwendungen der:

Mischwasseranlagen	13,5%
Regenwasseranlagen	27,0%
Kläranlage	1,2%

8. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum für 2023-2024 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu fünf Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
9. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (entsprechend den Anlagen 8 und 9) werden in der Kalkulation wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

- a) **Schmutzwasserbeseitigung:**
 - Überdeckung aus 2020 in Höhe von 1.743.653 €
- b) **Niederschlagswasserbeseitigung:**
 - Überdeckung aus 2020 in Höhe von 1.191.940 €

10. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 01/2023 – 12/2024 wie folgt festgesetzt:

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG:

Schmutzwassergebühr	1,68 € /m³ Frischwasser
Niederschlagswassergebühr	0,66 € /m² überbaute und befestigte Fläche

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG:

je m³ Abfuhrmenge

	<u>01 - 12/2023</u>	<u>01 – 12/2024</u>
- Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	21,10 €	25,00 €
- Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	21,60 €	27,00 €
- Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	21,85 €	27,30 €
- Kleinkläranlagen ohne biolog. Nachbehandlung Mehrkammerausfaulgruben	39,00 €	48,70 €
- Kleinkläranlagen ohne biolog. Nachbehandlung Mehrkammerabsetzgruben	48,50 €	60,60 €

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.